

Zielanalyse		Stand: 2022				
Beruf-Kurz	Ausbildungsberuf	Zeitrichtwert				
WKV	Kaufmann/Kauffrau für Versicherungen und Finanzanlagen	80				
Lernfeld Nr.	Lernfeldbezeichnung	Jahr				
05	Kunden im Bedarfswelt Rechtsstreitigkeiten und Ansprüche Dritter beraten	1				
	Die Schülerinnen und Schüler verfügen über die Kompetenz, Kundinnen und Kunden über Vorsorgemöglichkeiten im Falle von Rechtsstreitigkeiten und bei Ansprüchen Dritter zu beraten, notwendige Vertragsänderungen zu berücksichtigen und Leistungsfälle zu bearbeiten.					
Schule, Ort		Lehrkräftesteam				
Bildungsplan¹		didaktisch-methodische Analyse				
kompetenzbasierte Ziele	Konkretisierung	Lernsituation	Handlungsergebnis	überfachliche Kompetenzen	Hinweise	Zeit
Die Schülerinnen und Schüler grenzen die Bereiche des öffentlichen Rechts und des Privatrechts voneinander ab und unterscheiden die verschiedenen Instanzen der ordentlichen Gerichtsbarkeit. Sie analysieren Risikosituationen, die zu privatrechtlichen Schadensersatzansprüchen und Rechtsstreitigkeiten führen können.		LS01 Organisation der Gerichtsbarkeit abgrenzen	Präsentation	Informationen nach Kriterien aufbereiten und darstellen		04
		LS02 Risikosituationen analysieren	Analyse	systematisch vorgehen zielgerichtet arbeiten Zusammenhänge herstellen Schlussfolgerungen ziehen		04
Die Schülerinnen und Schüler ermitteln die Kundenbedarfe zur Absicherung des eigenen Vermögens (<i>Haftpflichtversicherung</i>) und zur Durchsetzung der eigenen Rechte (<i>Rechtsschutzversicherung</i>). Hierbei informieren sich die Schülerinnen und Schüler		LS03 Kundenbedarfe bezüglich der Haftpflicht- und der Rechtsschutzversicherung ermitteln	Fragebogen	systematisch vorgehen zielgerichtet arbeiten methodengeleitet vorgehen Ergebnisse zusammenfassen	Bedingungsnetz	04

¹ Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg (Herausgeber): Bildungsplan für die Berufsschule, Kaufmann/Kauffrau für Versicherungen und Finanzanlagen (2021), S. 16

kompetenzbasierte Ziele	Konkretisierung	Lernsituation	Handlungsergebnis	überfachliche Kompetenzen	Hinweise	Zeit
<p>über das Haftungsrecht (<i>Verpflichtung zum Schadenersatz</i>) und die Haftungsarten (<i>reine und vermutete Verschuldenshaftung, Gefährdungshaftung</i>) in den entsprechenden Rechtsgrundlagen. In diesem Zusammenhang unterscheiden sie zwischen der Beweislast und der umgekehrten Beweislast des Haftpflichtrechts.</p>		<p>LS04 Haftungsrecht und Haftungsarten darstellen</p>	<p>Unternehmenshandbuch Erklärvideo</p>	<p>Gesetzestexte anwenden systematisch vorgehen zielgerichtet arbeiten Arbeitsverfahren auswählen und Lösungsstrategien entwickeln mit Medien sachgerecht umgehen</p>	<p>Projekt möglich</p>	<p>10</p>
<p>Die Schülerinnen und Schüler planen kundenspezifische Haftpflicht- [...] versicherungslösungen für die Kundinnen und Kunden und ihre Familienangehörigen (<i>Privathaftpflichtversicherung, Tierhalter-Haftpflichtversicherung, Haus- und Grundbesitzerhaftpflichtversicherung, Bauherrenhaftpflichtversicherung, Gewässerschadenhaftpflichtversicherung, [...]</i>). Sie erläutern den Versicherungsumfang der jeweiligen Produkte und erstellen bedarfsgerechte Angebote für die Privathaftpflicht- [...] versicherung.*</p> <p>Im Beratungsgespräch unterbreiten die Schülerinnen und Schüler den Kundinnen und Kunden Vorschläge zur Risikobewältigung. Sie erfassen unter Beachtung des Datenschutzes und der Datensicherheit die zur Risikobeurteilung notwendigen Daten, nehmen Anträge auf und bereiten den Abschluss von Haftpflicht- [...] versicherungen vor.*</p>		<p>LS05 Haftpflichtversicherungs-lösungen planen und Angebote unterbreiten</p>	<p>Beratungsmappe Angebote Videoberatung</p>	<p>systematisch vorgehen zielgerichtet arbeiten begründet vorgehen Zusammenhänge herstellen Mitverantwortung tragen Vertrauen herstellen sachlich argumentieren Verständnisfragen stellen Spannungen ertragen fair kritisieren mit Medien sachgerecht umgehen Gelerntes auf neue Probleme übertragen</p>	<p>Bedingungsmerk Rollenspiel</p>	<p>16</p>
<p>Im Rahmen der Bestandspflege kontrollieren die Schülerinnen und Schüler den Versicherungsschutz ihrer Kundinnen und Kunden und beraten diese bei Änderungen der individuellen Risikosituation (<i>Volljährigkeit, Beginn</i></p>		<p>LS06 Haftpflichtversicherungsschutz anpassen</p>	<p>Analyse E-Mail</p>	<p>zielgerichtet arbeiten Entscheidungen treffen Informationen nach Kriterien aufbereiten und darstellen</p>	<p>Bedingungsmerk</p>	<p>04</p>

kompetenzbasierte Ziele	Konkretisierung	Lernsituation	Handlungsergebnis	überfachliche Kompetenzen	Hinweise	Zeit
<p>der Berufstätigkeit, Heirat, Änderung der Familienkonstellation). Im Sinne einer langfristigen Kundenbindung optimieren sie den Versicherungsschutz ihrer Kundinnen und Kunden.*</p>						
<p>Im Leistungsfall führen die Schülerinnen und Schüler die formelle und materielle Deckungsprüfung (<i>Prämienverzugs, Geltungsbereich, Wartezeiten, Ausschlüsse</i>) durch. Sie beurteilen den Leistungsfall, berechnen die Entschädigung, informieren die Versicherungsnehmerinnen und Versicherungsnehmer - auch mithilfe digitaler Medien - über die Regulierung und weisen sie auf ihre Rechte und Pflichten hin.* [...]</p>		<p>LS07 Leistungsfälle der Haftpflichtversicherung abwickeln</p>	<p>Checkliste Berechnungen E-Mails</p>	<p>systematisch vorgehen methodengeleitet vorgehen Informationen nach Kriterien aufbereiten und darstellen</p>	<p>Bedingungswerk Vgl. LF04-LS11 und LF04-LS17 digitale Medien</p>	<p>06</p>
<p>[...] Die Schülerinnen und Schüler planen kundenspezifische [...] Rechtsschutzversicherungslösungen für die Kundinnen und Kunden und ihre Familienangehörigen ([...] <i>Privatrechtsschutzversicherung, Berufsrechtsschutzversicherung, Verkehrsrechtsschutzversicherung, Fahrzeugrechtsschutzversicherung, Fahrerrechtsschutzversicherung, Wohnungs- und Grundstücksrechtsschutzversicherung</i>). Sie erläutern den Versicherungsumfang der jeweiligen Produkte und erstellen bedarfsgerechte Angebote für die [...] Rechtsschutzversicherung.*</p> <p>Im Beratungsgespräch unterbreiten die Schülerinnen und Schüler den Kundinnen und Kunden Vorschläge zur Risikobewältigung. Sie erfassen unter Beachtung des Datenschutzes</p>		<p>LS08 Rechtsschutzversicherungslösungen planen und Angebote unterbreiten</p>	<p>Beratungsmappe Angebote Kundenberatungsgespräch Kundenfeedbackauswertung Verbesserungsvorschlag</p>	<p>systematisch vorgehen zielgerichtet arbeiten begründet vorgehen Zusammenhänge herstellen Mitverantwortung tragen Vertrauen herstellen sachlich argumentieren Verständnisfragen stellen Spannungen ertragen fair kritisieren mit Medien sachgerecht umgehen Gelerntes auf neue Probleme übertragen</p>	<p>Bedingungswerk Rollenspiel digitales Feedback-tool</p>	<p>08</p>

kompetenzbasierte Ziele	Konkretisierung	Lernsituation	Handlungsergebnis	überfachliche Kompetenzen	Hinweise	Zeit
<p>und der Datensicherheit die zur Risiko- beurteilung notwendigen Daten, nehmen Anträge auf und bereiten den Abschluss von [...] Rechtsschutzversicherungen vor.* [...]</p> <p>[...] In Hinblick auf Kundenzufriedenheit und Kundenbindung reflektieren die Schülerinnen und Schüler ihr Service- und Kommunikationsverhalten im Beratungsgespräch und holen sich ein Kundenfeedback ein. [...]</p>						
<p>[...] Im Rahmen der Bestandspflege kontrollieren die Schülerinnen und Schüler den Versicherungsschutz ihrer Kundinnen und Kunden und beraten diese bei Änderungen der individuellen Risikosituation (<i>Volljährigkeit, Beginn der Berufstätigkeit, Heirat, Änderung der Familienkonstellation</i>). Im Sinne einer langfristigen Kundenbindung optimieren sie den Versicherungsschutz ihrer Kundinnen und Kunden.*</p>		<p>LS09 Rechtsschutzversicherungsschutz anpassen</p>	<p>Analyse Telefonat</p>	<p>zielgerichtet arbeiten Entscheidungen treffen Informationen nach Kriterien aufbereiten und darstellen Vertrauen herstellen sachlich argumentieren Verständnisfragen stellen Spannungen ertragen</p>	<p>Bedingungsmerkmal Rollenspiel</p>	<p>03</p>
<p>Im Leistungsfall führen die Schülerinnen und Schüler die formelle und materielle Deckungsprüfung (<i>Prämienverzug, Geltungsbereich, Wartezeiten, Ausschlüsse</i>) durch. Sie beurteilen den Leistungsfall, [...] informieren die Versicherungsnehmerinnen und Versicherungsnehmer - auch mithilfe digitaler Medien - über die Regulierung und weisen sie auf ihre Rechte und Pflichten hin.* [...]</p>		<p>LS10 Leistungsfälle der Rechtsschutzversicherung bearbeiten</p>	<p>Checkliste Berechnungen E-Mails</p>	<p>systematisch vorgehen methodengeleitet vorgehen Informationen nach Kriterien aufbereiten und darstellen</p>	<p>Bedingungsmerkmal Vgl. LF04-LS11 und LF04-LS17 digitale Medien</p>	<p>05</p>

*Grau hervorgehobene Passagen werden mehrfach aufgeführt.